

Weitere Informationen,
aktuelle Formulare
(z.B. Beratungsanfrage)

finden Sie unter

www.rhein-nahe-schule.de

www.assingelheim.de

www.elisabethenschule.de

www.sfm-nieder-olm.de

KONTAKTADRESSEN

Förder- & Beratungszentrum - Bingen -

Burgstr. 17, 55411 Bingen
06721-40878-0
info@fbz-bingen.de

Rhein-Nahe-Schule

FSP Lernen & Sprache
Burgstr. 17, 55411 Bingen
06721-40878-10
info@rhein-nahe-schule.de

Albert-Schweitzer-Schule

FSP Lernen
Talstr. 153, 55218 Ingelheim
06132-43547-10
ass.ingelheim@t-online.de

Elisabethenschule

FSP Ganzheitliche Entwicklung
Stettiner Str. 3, 55576 Sprendlingen
06701-200750
kontakt@elisabethenschulesprendlingen.com

Liesel-Metten-Schule

FSP Motorische Entwicklung
Maria-Montessori-Str.2,
55268 Nieder-Olm
06136 -75890
info@sfm-nieder-olm.de

FBZ Bingen



Förder- und Beratungszentrum

Aufbau des FBZ Bingen

Hauptsitz

Rhein-Nahe-Schule Bingen

Verwaltung & Verteilung der Beratungsanträge

Stammschulen

Beratung der Regelschulen

Rhein-Nahe-Schule
Bingen
FSP Lernen & Sprache

Albert-Schweitzer-Schule
Ingelheim
FSP Lernen

Elisabethenschule
Sprendlingen
FSP Ganzheitliche Entwicklung

Liesel-Metten-Schule
Nieder-Olm
FSP Motorische Entwicklung

Kooperationsschulen

Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation (PIH)
Augustin-Violett-Schule Frankenthal

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte
Neuwied

Zuständigkeitsbereich

Regelschulen der Stadt Bingen, der Stadt Ingelheim und der vier Verbandsgemeinden Sprendlingen-Gensingen, Rhein-Nahe, Gau-Algesheim und Heidesheim.

Für die jeweiligen Schwerpunktschulen sind die Förderschullehrer vor Ort die primären Ansprechpartner.

Aufgaben im FBZ Bingen

Unterricht an der jeweiligen Förderschule

Beratung und Unterstützung der Regelschulen bei sonderpädagogischen Fragestellungen in den Förderschwerpunkten

- Lernen
- Sprache
- sozial-emotionale Entwicklung
- ganzheitliche Entwicklung
- motorische Entwicklung

Für Beratung in den Förderschwerpunkten Hören und Sehen werden die Kooperationsschulen hinzugezogen.

Beratungsablauf

Antragstellung

- Formular „Beratungsanfrage“ per **Epos** an das FBZ Bingen und die entsprechende Stammschule
- Anlagen: Förderplan, weitere Unterlagen

Bearbeitung des Antrages

- Vorbereitung der Beratung im Team
- Kontaktaufnahme mit Antragsteller
- evtl. Rückfragen

Kollegiale Beratung

Erstgespräch:

- Klärung des Auftrages
- Zielvereinbarungen
- Lösungsansätze
ggf. Hospitation und Diagnostik
Klärung des weiteren Vorgehens

Erprobungsphase

- Umsetzung der Lösungsansätze entsprechend der Zielvereinbarungen durch die Regelschule
- bei Bedarf Unterstützung/ Implementierung durch FBZ-Berater

Evaluation

- Überprüfung des Beratungserfolges